

Fürbitten für Livestream-Messe 29.03.2020

Wir bitten vor allem für diejenigen, die als Krankenpfleger/innen oder Ärzte/Ärztinnen in direktem Kontakt mit den Erkrankten stehen. Lass das miterlebte Leid und die notwendigen Entscheidungen nicht ihre Kräfte übersteigen. Beschütze sie, dass sie nicht selbst erkranken.

Gütiger Gott, behüte alle Menschen in unserer Stadt. Halte Sie in Deiner barmherzigen und heilenden Hand, und stärke Sie mit Deiner Kraft, Geduld, Weisheit und Liebe!

Gütiger Gott, social distancing ist das Schlagwort der Stunde. Ich bitte Dich, lass uns darüber nicht die Menschen an den Grenzen nach Europa vergessen! Lass uns alle und die Kommunen, Länder, Bundesregierung Mittel und Wege finden, auch in den kommenden Wochen und Monaten den Menschen Sicherheit und Perspektive zu geben. Lass uns Wege finden, diesen Krieg an Europas Grenzen zu beenden!

Gütiger Gott, ich danke Dir von Herzen für die vielen verschiedenen Initiativen von Einzelpersonen, ehrenamtlichen Gruppen, die ihre Zeit und Ressourcen einbringen und von Hauptamtlichen in Caritas und Diakonie, die ihre Angebote und Hilfen der aktuellen Situation anpassen und Mittel aufstocken. Sie schmieden ein solidarisches Band zwischen den Generationen und zwischen den Milieus und sind vielen ein Vorbild! Auch möchte ich danken allen Ärzten, Pflegekräften, Lehrerinnen und Lehrern, Erzieherinnen und Erziehern in den Kitas, Verkäuferinnen und Verkäufern, Ordnungskräften und Allen, die jetzt ganz praktisch für Andere da sind. Schenke den Einsamen Nähe, den Verzweifelten Trost und den Kranken Genesung!

Herr, stärke in uns den Glauben, dass du dich um jede und jeden von uns sorgst. Schenke trotz aller Verunsicherung das Vertrauen in dein sorgendes Wirken (vgl Mt 6,26)

Herr, gib uns die Kraft, gemeinsam die richtigen Entscheidungen zu treffen und diese verantwortungsvoll umzusetzen.

Beten wir für alle Menschen, die am Coronavirus erkrankt sind, für alle, die Angst haben vor einer Infektion, für alle, die sich nicht frei bewegen können, für die Ärztinnen und Pfleger, die sich um die Kranken kümmern, für die Forschenden, die nach Schutz und Heilmitteln suchen, für die Verantwortungsträger in den Regierungen und Ordnungsbehörden, dass Gott unserer Welt in dieser Krise seinen Segen erhalte.

Wir bitten um Gottes Segen für alle Kranken, dass diese gesunden oder wenigstens Linderung erfahren; für alle Gesunden, dass diese es bleiben; für alle, dass sich alle rücksichtsvoll den anderen gegenüber verhalten.

Guter Gott, steh uns in dieser schweren Zeit der Angst, des Schmerzes, der Einsamkeit, der Gleichgültigkeit und des Todes bei.

Gib uns Hoffnung und heile uns und unsere Welt.

Guter Gott, wir erleben eine neue Zeit als Christen. Eine Zeit der Gemeinschaft ohne Treffen.

Durch viele neue Formate wie Streamen von Messen und Andachten, geistliche Impulse unserer Seelsorger über Social Media, Glockenläuten um 19:30 Uhr und den Urbi et Orbi-Segen des Papstes auf dem gesperrten Petersplatz erleben wir Gemeinschaft im Gebet.

Wir bitten Dich: Lass uns die Chancen unseres Christseins weiter neu und anders entdecken.

Wir bitten für alle Bewohner von Heimen, die nun keinen Besuch mehr empfangen dürfen, insbesondere von den geistig und psychisch belasteten, die den Grund vielleicht gar nicht verstehen. Gib ihnen Zuversicht, dass ihre Lieben zu Hause sie bestimmt nicht vergessen haben.

Wir bitten für alle Angehörigen, die ihre Lieben für längere Zeit nicht sehen und nicht in die Arme nehmen können, und die darunter leiden. Gibt Ihnen die Kraft, diese Zeit zu überstehen und darauf zu vertrauen, dass ihre Zuneigung füreinander immer Bestand hat.

Wir bitten für alle Alleinstehenden, für die das Kontaktverbot auch Einsamkeit bedeutet. Lass sie Mittel und Wege finden, dennoch zu Freunden und Verwandten Kontakt zu halten.

Wir bitten für alle, die aus Krisengebieten geflohen sind oder sich noch dort aufhalten, und die sich jetzt zusätzlich noch mit den Gefahren der Pandemie konfrontiert sehen. Lass sie ihre Zuversicht und den Glauben an das Gute nicht verlieren.

Wir bitten für alle Paare und Familien, dass sie dankbar sind für das, was sie aneinander haben dürfen. Lieber Gott, lass uns alle aufeinander aufpassen – Eltern und Kinder, Nachbarn und Freunde, Fremde und Bekannte.

Wir beten für alle, die um ihren Arbeitsplatz fürchten oder in ihrer Existenz bedroht sind. Für alle, die im Dienst für uns und die Gesellschaft gerade auch in der Krisenzeit arbeiten – oft unter erschwerten Bedingungen. Schenke Ihnen Menschen, die sie stützen und die Energie durchzuhalten

Bewahre uns Gott, behüte uns Gott sei Du uns Nahe in diesen schweren Zeiten. Auch Du hl. Josef, Schutzpatron beschütze uns, mit der Gottesmutter, sieh herab auf die Menschheit, gib uns Deinen Schutz und Deinen Segen.

Wir bitten für die Menschen weltweit, dass die Völker und Nationen durch die derzeitigen Prozesse zusammenwachsen und in gegenseitiger Solidarität füreinander eintreten.

Wir bitten für die Menschen auf einer Palliativstation und in einem Hospiz, sowie für deren Angehörige, für die das Kontaktverbot eine besondere Härte ist. Stehe ihnen in dieser schweren Zeit bei.